Stuttgarter-Aktien-Fonds

Anlagefonds luxemburgischen Rechts

JAHRESBERICHT
zum 30. September 2019

R.C.S. Luxembourg K543

Investmentfonds gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung in der Rechtsform eines fonds commun de placement (FCP)

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

IPConcept

R.C.S. Luxembourg B 82 183

Inhalt

Bericht zum Geschäftsverlauf	Seite	2
Geografische Länderaufteilung und wirtschaftliche Aufteilung des Stuttgarter-Aktien-Fonds	Seite	3-4
Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des Stuttgarter-Aktien-Fonds	Seite	5
Aufwands- und Ertragsrechnung des Stuttgarter-Aktien-Fonds	Seite	6
Vermögensaufstellung zum 30. September 2019 des Stuttgarter-Aktien-Fonds	Seite	7
Zu- und Abgänge vom 1. Oktober 2018 bis 30. September 2019 des Stuttgarter-Aktien-Fonds	Seite	10
Erläuterungen zum Jahresbericht zum 30. September 2019	Seite	11
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	Seite	16
Verwaltung, Vertrieb und Beratung	Seite	19

Der Verkaufsprospekt mit integriertem Verwaltungsreglement, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei den Zahlstellen und der Vertriebsstelle der jeweiligen Vertriebsländer kostenlos per Post, per Telefax oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten erhältlichen Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

Der Fondsmanager berichtet im Auftrag des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft:

Ziel der Anlagepolitik des Stuttgarter-Aktien-Fonds ist es, unter Berücksichtigung des Anlagerisikos einen angemessenen Wertzuwachs zu erzielen. Das Herzstück des aktiven Investmentprozesses durch das Team der Weiler & Eberhardt Depotverwaltung AG um das Vorstandsmitglied Joachim Brandmaier bildet die sorgfältige Einzeltitelauswahl. Ob ein spezifisches Investment attraktiv ist, wird im Rahmen von Unternehmensanalysen beurteilt. Der Fokus liegt auf Investitionen in Aktien international agierender Großkonzerne mit einer Marktkapitalisierung von mindestens einer Milliarde Euro und einem langfristig erkennbaren Aufwärtstrend bei der Kursentwicklung. Daneben spielen bei der Auswahl weitere Kriterien wie zum Beispiel fundamentale Aspekte der Unternehmen wie etwa das Umsatz- und Gewinnwachstum eine Rolle, ebenso die Bewertung der Titel im Vergleich zur Branche. Die Auswahl der Aktien erfolgt weltweit.

Das abgelaufene Geschäftsjahr kann grob in zwei Teile gegliedert werden. Im ersten Teil kam es zu einer kräftigen Abwärtsbewegung von Oktober bis Dezember 2018, während im zweiten Teil eine allgemeine Erholung der Aktienkurse einsetzte. Zunächst mussten die Börsen rund um den Globus im Schlussquartal 2018 starke Verluste hinnehmen. Vor allem im Dezember kam es zu einem regelrechten Ausverkauf, indem beispielsweise allein der amerikanische Aktienindex S&P 500 um mehr als neun Prozent absackte. Belastend wirkten insbesondere die Sorgen um die Weltwirtschaft, der Handelsstreit zwischen den USA und China, eine inverse Zinsstrukturkurve in Amerika sowie geopolitische Unsicherheiten in Europa. Mit Beginn des Kalenderjahres 2019 setzte dann eine kräftige Erholungsbewegung ein. Unterstützt wurde diese durch unerwartet gute Ergebnisse zum vierten Quartal 2018, die von vielen US-Unternehmen Anfang 2019 vorgelegt wurden. Die Anleger arrangierten sich überdies mit Dauerproblemen wie dem Handelsstreit und kauften wieder Aktien. Im Verlauf des Rechenschaftszeitraums senkte die Fed nach einem flotten Richtungswechsel sogar zweimal die Zinsen, was den Börsen zugutekam. Auch in Europa veränderte sich die Lage weg von einer Zinserhöhungsangst hin zu einer realen weiteren Lockerung der Geldpolitik. Alles in allem haben sich die gesamtwirtschaftlichen Perspektiven im Berichtsjahr zwar etwas eingetrübt, die Aktien haben sich in diesem Umfeld speziell in Amerika, wo bislang der Schwerpunkt des Stuttgarter-Aktien-Fonds liegt, jedoch gut geschlagen. Außerdem half ein stärker werdender Dollar, die Kurse der US-Titel auf Eurobasis zu erhöhen. Der Fonds konnte somit unter dem Strich im abgelaufenen Berichtsjahr weiter an Wert zulegen.

Die geografische und sektorale Ausrichtung des Stuttgarter-Aktien-Fonds resultiert aus der Auswahl der Einzelwerte. Zum Ende des Berichtszeitraums lag der Schwerpunkt auf Aktien aus dem Bereich Haushaltsartikel & Körperpflege, die einen Anteil von 12,6 Prozent am Fondsvermögen ausmachten. Es folgten Titel aus dem Sektor Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften mit 10,3 Prozent. An dritter Stelle rangierte der Bereich Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe mit 9,1 Prozent Anteil am Fondsvermögen. Der Großteil der Aktienpositionen bestand zum Ende des Berichtszeitraums aus europäischen und US-amerikanischen Unternehmen. Mit über 52 Prozent (Stand 30. September 2019) waren US-Aktien nach wie vor mit Abstand am stärksten im Fonds vertreten. Titel aus Frankreich und Deutschland folgten mit 8,9 beziehungsweise 8,7 Prozent auf den Plätzen 2 und 3. Die Quote der Aktienanlagen am Gesamtportfolio lag per 30. September 2019 bei 94,7 Prozent. Der Rest wurde in liquiden Mitteln gehalten.

Zum Geschäftsjahresschluss umfasste der Stuttgarter-Aktien-Fonds 53 verschiedene Aktienpositionen. Die größten Werte auf Einzeltitelebene waren Nike, Coloplast, Hannover Rück, Procter & Gamble sowie Colgate-Palmolive mit einem Anteil von je rund 2,0 Prozent am Fondsvermögen. Im Berichtszeitraum wies der Stuttgarter-Aktien-Fonds eine Wertentwicklung von +12,67 Prozent auf.

Ausblick: Internationale Handelskonflikte sowie geopolitische Störfeuer könnten weiterhin den Welthandel belasten und zur Verunsicherung an den Börsen beitragen. Stabilisierend könnten sich allerdings die nach wie vor niedrigen Inflationsraten in den USA und Europa in Form einer weiterhin expansiven Geldpolitik auswirken. Wir gehen weiterhin von einem, allerdings abgeschwächten, globalen Wirtschaftswachstum aus.

Luxemburg, im November 2019 — Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

Jahresbericht
1. Oktober 2018 - 30. September 2019

Die Gesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden. Derzeit besteht die folgende Anteilklasse mit den Ausgestaltungsmerkmalen:

WP-Kenn-Nr.:	A0Q72H
ISIN-Code:	LU0383026803
Ausgabeaufschlag:	bis zu 5,00 %
Rücknahmeabschlag:	keiner
Verwaltungsvergütung:	0,07 % p.a. zzgl. 500 Euro p.M. Fixum
Mindestfolgeanlage:	keine
Ertragsverwendung:	thesaurierend
Währung:	EUR

Geografische Länderaufteilung [1)]

Vereinigte Staaten von Amerika	52,23 %
Frankreich	8,88 %
Deutschland	8,72 %
Vereinigtes Königreich	6,48 %
Schweiz	3,87 %
Dänemark	3,78 %
Irland	3,69 %
Kanada	3,46 %
Niederlande	1,81 %
Japan	1,73 %
Wertpapiervermögen	94,65 %
Bankguthaben [2)]	5,52 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,17 %
	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.
2) Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Wirtschaftliche Aufteilung [1)]

Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	12,57 %
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	10,34 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	9,09 %
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	7,61 %
Lebensmittel, Getränke & Tabak	7,46 %
Gebrauchsgüter & Bekleidung	7,37 %
Investitionsgüter	6,74 %
Software & Dienste	5,64 %
Versicherungen	5,24 %
Energie	4,64 %
Verbraucherdienste	3,75 %
Media & Entertainment	3,61 %
Hardware & Ausrüstung	1,87 %
Diversifizierte Finanzdienste	1,84 %
Groß- und Einzelhandel	1,74 %
Banken	1,73 %
Transportwesen	1,73 %
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	1,68 %
Wertpapiervermögen	94,65 %
Bankguthaben [2)]	5,52 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,17 %
	100,00 %

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Datum	Netto-Fondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto-Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
30.09.2017	171,18	1.989.856	6.656,32	86,03
30.09.2018	177,35	1.910.960	-6.971,08	92,81
30.09.2019	193,05	1.846.136	-6.146,76	104,57

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.
2) Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens

zum 30. September 2019

	EUR
Wertpapiervermögen	182.747.295,42
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 113.364.643,29)	
Bankguthaben [1]	10.649.674,67
Dividendenforderungen	144.733,12
Forderungen aus Absatz von Anteilen	10.679,40
	193.552.382,61
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen von Anteilen	-60.045,98
Zinsverbindlichkeiten	-8.804,34
Sonstige Passiva [2]	-431.486,03
	-500.336,35
Netto-Fondsvermögen	**193.052.046,26**
Umlaufende Anteile	**1.846.135,753**
Anteilwert	**104,57 EUR**

Veränderung des Netto-Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019

	EUR
Netto-Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	177.352.979,53
Ordentlicher Nettoaufwand	-1.383.080,21
Ertrags- und Aufwandsausgleich	-28.189,45
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	5.281.446,61
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-11.428.202,83
Realisierte Gewinne	13.130.899,92
Realisierte Verluste	-1.273.297,15
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	11.805.442,83
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	-405.952,99
Netto-Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	**193.052.046,26**

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	1.910.959,777
Ausgegebene Anteile	54.284,526
Zurückgenommene Anteile	-119.108,550
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	**1.846.135,753**

[1] Siehe Erläuterungen zum Bericht.

[2] Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Fondsmanagementgebühren und Taxe d´abonnement.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019

	EUR
Erträge	
Dividenden	3.058.130,22
Erträge aus Quellensteuerrückerstattung	185.517,85
Bankzinsen	-37.339,18
Sonstige Erträge	31.097,57
Ertragsausgleich	-55.755,28
Erträge insgesamt	**3.181.651,18**
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung / Fondsmanagementgebühr	-4.293.149,04
Verwahrstellenvergütung	-136.273,58
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-66.286,37
Taxe d'abonnement	-90.556,85
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-20.589,46
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-396,40
Register- und Transferstellenvergütung	-19.341,44
Staatliche Gebühren	-4.331,90
Sonstige Aufwendungen [1]	-17.751,08
Aufwandsausgleich	83.944,73
Aufwendungen insgesamt	**-4.564.731,39**
Ordentlicher Nettoaufwand	**-1.383.080,21**
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt [2]	**99.908,51**
Total Expense Ratio in Prozent [2]	**2,59**

[1] Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Lagerstellengebühren und allgemeinen Verwaltungskosten.
[2] Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Vermögensaufstellung zum 30. September 2019

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NFV [1]
Aktien, Anrechte und Genussscheine								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Dänemark								
DK0060448595	Coloplast AS	DKK	0	6.860	34.360	830,0000	3.819.567,40	1,98
DK0060534915	Novo-Nordisk AS	DKK	5.090	5.390	73.320	354,7000	3.483.105,07	1,80
							7.302.672,47	**3,78**
Deutschland								
DE000BASF111	BASF SE	EUR	9.310	0	45.080	63,5400	2.864.383,20	1,48
DE0005200000	Beiersdorf AG	EUR	0	0	33.830	108,0000	3.653.640,00	1,89
DE0008402215	Hannover Rück SE	EUR	24.760	0	24.760	154,0000	3.813.040,00	1,98
DE0006048432	Henkel AG & Co. KGaA -VZ-	EUR	1.320	0	31.510	91,5400	2.884.425,40	1,49
DE0007164600	SAP SE	EUR	0	1.520	33.700	107,8000	3.632.860,00	1,88
							16.848.348,60	**8,72**
Frankreich								
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A.	EUR	0	2.610	26.020	130,5000	3.395.610,00	1,76
FR0000120073	L'Air Liquide - Société Anonyme pour l'Étude et l'Exploitation des Procédés Geor	EUR	0	3.170	28.145	129,4000	3.641.963,00	1,89
FR0000120321	L'Oréal S.A.	EUR	0	4.070	13.950	253,4000	3.534.930,00	1,83
FR0000121014	LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	EUR	0	2.640	9.950	360,1500	3.583.492,50	1,86
FR0000120271	Total S.A.	EUR	0	9.260	62.490	47,5900	2.973.899,10	1,54
							17.129.894,60	**8,88**
Irland								
IE0004906560	Kerry Group Plc. -A-	EUR	0	2.600	33.200	106,3000	3.529.160,00	1,83
IE00BTN1Y115	Medtronic Plc.	USD	0	11.830	36.620	107,3200	3.590.405,99	1,86
							7.119.565,99	**3,69**
Japan								
JP3358000002	Shimano Inc.	JPY	0	3.990	24.450	16.200,0000	3.346.202,59	1,73
							3.346.202,59	**1,73**
Kanada								
CA1363751027	Canadian National Railway Co.	CAD	40.890	0	40.890	118,4900	3.345.109,15	1,73
CA8911605092	Toronto-Dominion Bank	CAD	62.910	0	62.910	76,7900	3.335.307,17	1,73
							6.680.416,32	**3,46**
Niederlande								
NL0000388619	Unilever NV	EUR	63.450	0	63.450	55,0400	3.492.288,00	1,81
							3.492.288,00	**1,81**

[1] NFV = Netto-Fondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Vermögensaufstellung zum 30. September 2019

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NFV [1]
Schweiz								
CH0038863350	Nestle S.A.	CHF	0	9.240	37.790	107,7000	3.748.717,88	1,94
CH0012032048	Roche Holding AG Genussscheine	CHF	0	1.900	14.050	288,6000	3.734.760,98	1,93
							7.483.478,86	**3,87**
Vereinigte Staaten von Amerika								
US0010551028	Aflac Inc.	USD	0	15.190	75.070	51,8900	3.558.726,75	1,84
US0091581068	Air Products & Chemicals Inc.	USD	0	6.040	18.170	221,0600	3.669.523,30	1,90
US02079K3059	Alphabet Inc.	USD	3.310	240	3.070	1.225,9500	3.438.394,39	1,78
US0231351067	Amazon.com Inc.	USD	2.130	0	2.130	1.725,4500	3.357.581,31	1,74
US0378331005	Apple Inc.	USD	18.060	0	18.060	218,8200	3.610.350,08	1,87
US0383361039	AptarGroup Inc.	USD	0	8.610	33.910	118,6700	3.676.319,84	1,90
US1912161007	Coca-Cola Co.	USD	0	14.640	69.630	54,3100	3.454.782,84	1,79
US1941621039	Colgate-Palmolive Co.	USD	3.210	0	56.120	73,2600	3.756.030,70	1,95
US2358511028	Danaher Corporation	USD	0	13.040	28.630	141,5600	3.702.597,11	1,92
US2788651006	Ecolab Inc.	USD	22.040	1.500	20.540	197,7900	3.711.498,81	1,92
US2910111044	Emerson Electric Co.	USD	0	5.170	52.000	66,4000	3.154.394,30	1,63
US30231G1022	Exxon Mobil Corporation	USD	0	1.700	44.510	71,4800	2.906.609,54	1,51
US3755581036	Gilead Sciences Inc.	USD	0	4.320	48.950	62,9000	2.812.858,58	1,46
US45167R1041	IDEX Corporation	USD	26.170	2.530	23.640	164,5400	3.553.558,93	1,84
US4523081093	Illinois Tool Works Inc.	USD	2.720	0	26.110	154,9400	3.695.855,47	1,91
US4581401001	Intel Corporation	USD	0	13.190	69.710	50,7800	3.233.942,81	1,68
US4781601046	Johnson & Johnson	USD	0	4.530	24.000	128,6000	2.819.660,15	1,46
US57636Q1040	Mastercard Inc.	USD	0	6.440	14.640	269,1300	3.599.546,14	1,86
US5801351017	McDonald's Corporation	USD	0	4.030	18.870	213,1600	3.674.702,36	1,90
US5949181045	Microsoft Corporation	USD	0	11.640	29.080	137,7300	3.659.042,94	1,90
US6541061031	NIKE Inc.	USD	46.170	0	46.170	92,3100	3.893.616,57	2,02
US7134481081	PepsiCo Inc.	USD	0	2.970	29.640	135,6000	3.671.828,98	1,90
US78409V1044	S&P Global Inc.	USD	19.280	3.470	15.810	246,3500	3.558.188,84	1,84
US8552441094	Starbucks Corporation	USD	0	24.010	44.280	88,3700	3.574.843,41	1,85
US8636671013	Stryker Corporation	USD	0	7.200	18.270	213,6100	3.565.370,64	1,85
US7427181091	The Procter & Gamble Co.	USD	0	9.390	33.170	124,5700	3.774.882,97	1,96
US8835561023	Thermo Fisher Scientific Inc.	USD	14.770	1.120	13.650	287,4000	3.583.966,75	1,86
US2546871060	Walt Disney Co.	USD	0	6.580	29.710	129,9600	3.527.417,87	1,83
US88579Y1010	3M Co.	USD	860	0	17.500	164,5300	2.630.435,78	1,36
							100.826.528,16	**52,23**

[1] NFV = Netto-Fondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Vermögensaufstellung zum 30. September 2019

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NFV [1]
Vereinigtes Königreich								
GB0009895292	Astrazeneca Plc.	GBP	0	18.080	42.560	73,8300	3.534.936,21	1,83
GB0007099541	Prudential Plc.	GBP	6.750	0	165.750	14,7300	2.746.650,35	1,42
GB00B24CGK77	Reckitt Benckiser Group Plc.	GBP	0	2.180	42.500	66,0600	3.158.454,27	1,64
GB00B03MLX29	Royal Dutch Shell Plc. -A-	EUR	0	7.370	113.700	27,0700	3.077.859,00	1,59
							12.517.899,83	**6,48**
Börsengehandelte Wertpapiere							**182.747.295,42**	**94,65**
Aktien, Anrechte und Genussscheine							**182.747.295,42**	**94,65**
Wertpapiervermögen							**182.747.295,42**	**94,65**
Bankguthaben - Kontokorrent [2]							**10.649.674,67**	**5,52**
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten							**-344.923,83**	**-0,17**
Netto-Fondsvermögen in EUR							**193.052.046,26**	**100,00**

[1] NFV = Netto-Fondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.
[2] Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Zu- und Abgänge vom 1. Oktober 2018 bis 30. September 2019

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum
Aktien, Anrechte und Genussscheine				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Curacao				
AN8068571086	Schlumberger NV (Ltd.)	USD	0	60.400
Japan				
JP3242800005	Canon Inc.	JPY	0	102.220
Kanada				
CA0641491075	Bank of Nova Scotia	CAD	0	61.580
Schweiz				
CH0012005267	Novartis AG	CHF	0	47.540
Vereinigte Staaten von Amerika				
US4592001014	IBM Corporation	USD	0	25.780
US7181721090	Philip Morris International Inc.	USD	0	37.780
Vereinigtes Königreich				
GB0005405286	HSBC Holdings Plc.	GBP	0	388.590
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Niederlande				
NL0000009355	Unilever NV	EUR	0	68.940

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 30. September 2019 in Euro umgerechnet.

Britisches Pfund	GBP	1	0,8889
Dänische Krone	DKK	1	7,4665
Japanischer Yen	JPY	1	118,3700
Kanadischer Dollar	CAD	1	1,4484
Schweizer Franken	CHF	1	1,0857
US-Dollar	USD	1	1,0946

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

1.) ALLGEMEINES

Der Investmentfonds „Stuttgarter-Aktien-Fonds“ wurde auf Initiative der Weiler & Eberhardt Depotverwaltung AG aufgelegt und wird von der IPConcept (Luxemburg) S.A. entsprechend dem Verwaltungsreglement des Fonds verwaltet. Das Verwaltungsreglement trat erstmals am 21. August 2008 in Kraft. Es wurde beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg hinterlegt und ein Hinweis auf diese Hinterlegung am 28. November 2008 im „Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations“, dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg („Mémorial“), veröffentlicht. Das Mémorial wurde zum 1. Juni 2016 durch die Informationsplattform Recueil électronique des sociétés et associations („RESA“) des Handels- und Gesellschaftsregisters in Luxemburg ersetzt. Das Verwaltungsreglement wurde letztmalig am 29. Dezember 2017 geändert und ein Hinweis auf die Hinterlegung im RESA veröffentlicht.

Das Sondervermögen Stuttgarter-Aktien-Fonds ist ein Luxemburger Investmentfonds (fonds commun de placement), der gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) in der Form eines Mono-Fonds auf unbestimmte Dauer errichtet wurde. Dieser Jahresabschluss wurde auf Basis der Going-Concern-Prämisse erstellt.

Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist die IPConcept (Luxemburg) S.A. („Verwaltungsgesellschaft“), eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg. Sie wurde am 23. Mai 2001 auf unbestimmte Zeit gegründet. Ihre Satzung wurde am 19. Juni 2001 im Mémorial veröffentlicht. Die letzte Änderung der Satzung trat am 12. Oktober 2016 in Kraft und wurde am 10. November 2016 im RESA veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxemburg B 82183 eingetragen.

2.) WESENTLICHE BUCHFÜHRUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE; ANTEILWERTBERECHNUNG

Dieser Jahresabschluss wird in der Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen erstellt.

1. Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).
2. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Fondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen im Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Fondswährung abweichende Währung angegeben ist (Anteilklassenwährung).
3. Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Tag, der Bankarbeitstag in Luxemburg ist, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen gerundet. Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds eine abweichende Regelung treffen, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Anteilwert mindestens zweimal im Monat zu berechnen ist.

   Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satzes 1 dieser Ziffer 3 handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/ oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/ oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.
4. Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem Fonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des Fonds („Netto-Fondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des Fonds geteilt.
5. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen dieses Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des Fonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

   a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages bewertet.

      Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, zum letzten verfügbaren Schlusskurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet werden. Dies findet im Anhang des Verkaufsprospekts Erwähnung.

      Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können.

   Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, zu dem letzten dort verfügbaren Kurs, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können, bewertet werden. Dies findet im Anhang des Verkaufsprospekts Erwähnung.

c) OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfbaren Grundlage auf Tagesbasis bewertet.

d) Anteile an OGAW bzw. OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfbaren Bewertungsregeln festlegt.

e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind, falls die unter b) genannten Finanzinstrumente nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden und falls für andere als die unter Buchstaben a) bis d) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfbaren Bewertungsregeln (z.B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.

f) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.

g) Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.

h) Der Marktwert von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivaten) und sonstigen Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Fondswährung lauten, wird zu dem unter Zugrundelegung des WM/ Reuters-Fixing um 17:00 Uhr (16:00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die entsprechende Fondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.

   Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die auf eine andere Währung als die Fondswährung lauten, zu dem unter Zugrundelegung des am Bewertungstag ermittelten Devisenkurs in die entsprechende Fondswährung umgerechnet werden. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt. Dies findet im Anhang des Verkaufsprospektes Erwähnung.

6. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien. Soweit jedoch Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent etc.) enthalten.

3.) BESTEUERUNG

Besteuerung des Investmentfonds

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der sog. „taxe d'abonnement" in Höhe von derzeit 0,05% p. a., die vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar ist. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „taxe d'abonnement" unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einkünfte des Fonds aus der Anlage des Fondsvermögens werden im Großherzogtum Luxemburg nicht besteuert. Allerdings können diese Einkünfte in Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, der Quellenbesteuerung unterworfen werden. In solchen Fällen sind weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Besteuerung der Erträge aus Anteilen an dem Investmentfonds beim Anleger
Anleger, die nicht im Großherzogtum Luxemburg ansässig sind, bzw. dort keine Betriebsstätte unterhalten, müssen auf ihre Anteile oder Erträge aus Anteilen im Großherzogtum Luxemburg darüber hinaus weder Einkommen-, Erbschaft-, noch Vermögensteuer entrichten. Für sie gelten die jeweiligen nationalen Steuervorschriften.

Natürliche Personen, mit Wohnsitz im Großherzogtum Luxemburg, die nicht in einem anderen Staat steuerlich ansässig sind, müssen seit dem 1. Januar 2017 unter Bezugnahme auf das Luxemburger Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie auf die dort genannten Zinserträge eine abgeltende Quellensteuer in Höhe von 20% zahlen. Diese Quellensteuer kann unter bestimmten Bedingungen auch Zinserträge eines Investmentfonds betreffen.

Es wird den Anteilinhabern empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich gegebenenfalls beraten lassen.

4.) VERWENDUNG DER ERTRÄGE

Details zur Ertragsverwendung sind im Verkaufsprospekt enthalten.

5.) INFORMATIONEN ZU DEN GEBÜHREN BZW. AUFWENDUNGEN

Angaben zu Verwaltungs- und Verwahrstellengebühren können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

6.) TOTAL EXPENSE RATIO (TER)

Für die Berechnung der Total Expense Ratio (TER) wurde folgende Berechnungsmethode angewandt:

$$\text{TER} = \frac{\text{Gesamtkosten in Fondswährung}}{\text{Durchschnittliches Fondsvolumen (Basis: bewertungstägliches NFV}^{1)}\text{)}} \times 100$$

[1] NFV = Netto-Fondsvermögen

Die TER gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung sowie der „taxe d'abonnement" alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten. Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. (Etwaige performanceabhängige Vergütungen werden in direktem Zusammenhang mit der TER gesondert ausgewiesen.)

7.) TRANSAKTIONSKOSTEN

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten zählen im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern.

8.) ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

9.) KONTOKORRENTKONTEN (BANKGUTHABEN BZW. BANKVERBINDLICHKEITEN) DES FONDS

Sämtliche Kontokorrentkonten des Fonds (auch solche in unterschiedlichen Währungen), die tatsächlich und rechtlich nur Teile eines einheitlichen Kontokorrentkontos bilden, werden in der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens als einheitliches Kontokorrent ausgewiesen. Kontokorrentkonten in Fremdwährung, sofern vorhanden, werden in die Fondswährung umgerechnet. Als Basis für die Zinsberechnung gelten die Bedingungen des jeweiligen Einzelkontos.

10.) RISIKOMANAGEMENT

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagement-Verfahren, das es ihr erlaubt, das mit den Anlagepositionen verbundene Risiko sowie ihren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Anlageportfolios ihrer verwalteten Fonds jederzeit zu überwachen und zu messen. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 in seiner derzeit gültigen Fassung und den anwendbaren aufsichtsbehördlichen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF") berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig der CSSF über das eingesetzte Risikomanagement-Verfahren. Die Verwaltungsgesellschaft stellt im Rahmen des Risikomanagement-Verfahrens anhand zweckdienlicher und angemessener Methoden sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko der verwalteten Fonds den Gesamtnettowert deren Portfolien nicht überschreitet. Dazu bedient sich die Verwaltungsgesellschaft folgender Methoden:

Commitment Approach:
Bei der Methode „Commitment Approach" werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden (ggf. delta-gewichteten) Basiswertäquivalente oder Nominale umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettowert des Fondsportfolios nicht überschreiten.

VaR-Ansatz:
Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (sogenannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (sogenanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

- **Relativer VaR-Ansatz:**
  Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200%. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.
- **Absoluter VaR-Ansatz:**
  Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20% des Fondsvermögens.

Für Fonds, deren Ermittlung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Dieser Grad der Hebelwirkung wird im Verkaufsprospekt veröffentlicht und kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen. Die verwendete Methode zur Bestimmung des Gesamtrisikos und, soweit anwendbar, die Offenlegung des Referenzportfolios und des erwarteten Grades der Hebelwirkung sowie dessen Berechnungsmethode werden im fondsspezifischen Anhang angegeben.

Gemäß dem zum Geschäftsjahresende gültigen Verkaufsprospekt unterliegt der Fonds folgendem Risikomanagementverfahren:

Commitment Approach für den Stuttgarter-Aktien-Fonds
Im Zeitraum vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos für den Stuttgarter-Aktien-Fonds der Commitment Approach verwendet.

11.) WESENTLICHE EREIGNISSE WÄHREND DES GESCHÄFTSJAHRES

Während des Geschäftsjahres ergaben sich keine wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.

12.) WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM GESCHÄFTSJAHRESENDE

Nach dem Geschäftsjahresende ergaben sich keine wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.

13.) ANGABEN ZUM VERGÜTUNGSSYSTEM

Die Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. hat ein Vergütungssystem festgelegt, welches den gesetzlichen Vorschriften entspricht und wendet dieses an. Das Vergütungssystem ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und weder zur Übernahme von Risiken ermutigt, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (nachfolgend „OGAW") nicht vereinbar sind, noch die IPConcept (Luxemburg) S.A. daran hindert, pflichtgemäß im besten Interesse des OGAW zu handeln.

Die Vergütungspolitik steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der IPConcept (Luxemburg) S.A. und der von ihr verwalteten OGAWs und ihrer Anleger und umfasst Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Außertarifliche Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für außertarifliche Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der außertariflichen Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Das Jahresfestgehalt leitet sich aus dem System der Verantwortungsstufen ab: Jede, nicht einer tarifvertraglichen Regelung unterliegende Funktion, ist einer Verantwortungsstufe mit korrespondierendem Gehaltsband zugeordnet, innerhalb derer sich die Jahresfixvergütung der Funktionsinhaber bewegt. Jeder Mitarbeiter erhält einen individuellen Referenzbonus, der an die zugehörige Verantwortungsstufe gekoppelt ist. Das Bonussystem verknüpft diese Referenzboni sowohl mit der individuellen Leistung als auch der Leistung der jeweiligen Segmente sowie dem Ergebnis der DZ PRIVATBANK Gruppe insgesamt.

Die identifizierten Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. unterliegen dem Vergütungssystem für identifizierte Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der identifizierten Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Dabei darf der rechnerisch maximal erreichbare Bonusbetrag eines Mitarbeiters das vertraglich fixierte feste Grundgehalt (Fixum) nicht überschreiten. Die erfolgsabhängige Vergütung basiert auf einer Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters und seiner Abteilung bzw. des betreffenden OGAW sowie deren Risiken als auch auf dem Gesamtergebnis der IPConcept (Luxemburg) S.A. Es werden bei der Bewertung der individuellen Leistung finanzielle und nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt.

Die Gesamtvergütung der 73 Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. als Verwaltungsgesellschaft beläuft sich zum 31. Dezember 2018 auf 5.277.921,47 EUR. Diese unterteilt sich in:

Fixe Vergütungen:	4.896.126,00 EUR
Variable Vergütung:	381.795,47 EUR
Für Führungskräfte der Verwaltungsgesellschaft deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	936.835,04 EUR
Für Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	0,00 EUR

Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAWs und alternativen Investmentfonds, die von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist.

Es findet einmal jährlich eine zentrale und unabhängige Prüfung statt, ob die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat der IPConcept (Luxemburg) S.A. festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wird. Die Überprüfung hat ergeben, dass sowohl die Vergütungspolitik wie auch die Vergütungsvorschriften und -verfahren, die der Aufsichtsrat der IPConcept (Luxemburg) S.A. beschlossen hat, umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Der Aufsichtsrat hat den Vergütungskontrollbericht 2018 zur Kenntnis genommen.

Es gab keine wesentlichen Änderungen an der Vergütungspolitik.

14.) TRANSPARENZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND DEREN WEITERVERWENDUNG (UNGEPRÜFT)

Die IPConcept (Luxemburg) S.A., als Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds („AIFM"), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR").

Im Geschäftsjahr des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Investmentfonds können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen sowie kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.ipconcept.com unter der Rubrik „Anlegerinformationen" abgerufen werden.

KPMG Luxembourg, Société coopérative
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilinhaber des
Stuttgarter-Aktien-Fonds
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss des Stuttgarter-Aktien-Fonds („der Fonds"), bestehend aus der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2019, der Aufwands- und Ertragsrechnung und der Veränderung des Netto-Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zum Jahresbericht mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Stuttgarter-Aktien-Fonds zum 30. September 2019 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Netto-Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016") und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF") angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA") durch. Unsere Verantwortung gemäß diesem Gesetz und diesen Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants („IESBA Code") zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich, für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserstellungsprozesses.

Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé", welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Erläuterungen.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé" auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „Réviseur d'Entreprises agréé" erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschließlich der Erläuterungen, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 16. Januar 2020

KPMG Luxembourg, Société coopérative
Cabinet de révision agréé

A. Blug

Verwaltung, Vertrieb und Beratung

Verwaltungsgesellschaft:	**IPConcept (Luxemburg) S.A.** 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft: Aufsichtsratsvorsitzender	Dr. Frank Müller *Mitglied des Vorstandes* DZ PRIVATBANK S.A.
Aufsichtsratsmitglieder	Bernhard Singer Klaus-Peter Bräuer
Vorstand der Verwaltungsgesellschaft (Leitungsorgan): Vorstandsvorsitzender	Marco Onischschenko (seit dem 21. März 2019)
Vorstandsmitglieder	Michael Borelbach (bis zum 21. März 2019) Marco Kops (seit dem 21. März 2019) Silvia Mayers (seit dem 21. März 2019) Nikolaus Rummler
Verwahrstelle:	**DZ PRIVATBANK S.A.** 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Zentralverwaltungsstelle, Register- und Transferstelle:	**DZ PRIVATBANK S.A.** 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Zahlstelle: Großherzogtum Luxemburg	**DZ PRIVATBANK S.A.** 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Fondsmanager:	**Weiler & Eberhardt Depotverwaltung AG** Fritz-Elsas-Straße 49 D-70174 Stuttgart
Abschlussprüfer des Fonds:	**KPMG Luxembourg, Société coopérative** Cabinet de révision agréé 39, Avenue John F. Kennedy L-1855 Luxemburg
Abschlussprüfer der Verwaltungsgesellschaft:	**Ernst & Young S.A.** 35E, Avenue John F. Kennedy L-1855 Luxemburg
zusätzliche Hinweise für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland:	
Zahl- und Informationsstelle:	**DZ BANK AG** Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank Platz der Republik D-60265 Frankfurt am Main
Vertriebs- und Informationsstelle:	**Weiler & Eberhardt Depotverwaltung AG** Fritz-Elsas-Straße 49 D-70174 Stuttgart

Production: KNEIP (www.kneip.com)